Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 24 (1944)

Rubrik: Jahresbericht des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern 1944

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XLIII. Jahresbericht

des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern 1944.

1. Mitgliederbestand.

Durch den Tod verloren wir folgende Mitglieder:

Herrn A. Benteli, Buchdrucker, Bümpliz
Herrn Oberst W. Kissling
Herrn Dr. E. Müller, Beromünster
Herrn Oberst Ed. Jacky
Herrn Dr. Fr. v. Mandach
Herrn Direktor F. Volmar

Die Eintritte vermochten den Verlust nicht ganz auszugleichen. Eingetreten sind:

Herr Notar Oscar Moeri, Lyss
Fräulein Dr. M. Mollwo
Herr Oberst W. Moesch
Herr Dr. med. M. Schatzmann

2. Mitgliederversammlung und Ausflug.

Der Halbtagsausflug, verbunden mit der Hauptversammlung, fand am 5. November statt. Beim schönsten Sonnenschein spazierten wir von Kaufdorf nach Thurnen und freuten uns der herrlichen Aussicht. In der Kirche begrüsste Herr Pfarrer E. Münger die Gäste und schilderte in kurzen Worten die Geschichte seines Gotteshauses. Dann sprach der Berichterstatter über «50 Jahre Bernisches Historisches Museum», stand doch diese Jahresversammlung im Zeichen der Halbjahrhundertfeier des Museums. Fand schon im Jahre 1894 keine Eröffnungsfeier statt, so war auch im Gedächtnisjahr auf eine offizielle Feier verzichtet worden. Der Verein freilich wollte es sich nicht nehmen lassen, des Ereignisses in schlichter Weise zu gedenken. Der Vortrag ist im Jahrbuch des Museums abgedruckt. Es war ein Rückblick in das Vergangene und ein hoffnungsfroher Ausblick in die Zukunft, die uns vielleicht schon bald die längst so notwendige Vergrösserung des Museums bringen wird.

Zum gleichen Thema sprach der Präsident, Herr Regierungsrat Dr. P. Guggisberg im «Adler» in Thurnen, wo sich die Mitglieder bei einem Z'vieri mit Kaffee und Rösti zur Jahresversammlung niederliessen. Es war eine schlichte Feier ohne alles drum und dran, den Zeitverhältnissen angemessen und der Bernerart entsprechend, die gerne auf alles Reklamehafte verzichtet.

Die Jahresgeschäfte waren rasch erledigt. Die von Herrn Gruber abgelegte Rechnung wurde diskussionslos mit bestem Dank an den Rechnungssteller genehmigt und die Rechnungsrevisoren, die Herren Biedermann und Schläfli, mit Akklamation für ein weiteres Jahr bestätigt.

3. Jahresrechnung.

Die Rechnung weist bei Fr. 7,448.30 Einnahmen und Fr. 7,295.30 Ausgaben einen Einnahmenüberschuss von Fr. 153.— auf. Das Vermögen zeigt gegenüber dem Vorjahre eine Vermehrung von Fr. 2,127.85 und beträgt auf 31. Dezember 1944 Fr. 22,542.40.

4. Unterstützung des Museums.

Der Zuschuss des Vereins an das Museum betrug Fr. 3200.—. Er war für eine weitere Tilgungsrate an den Ankauf der Ethnographica aus dem Nachlasse von Herrn Prof. Zeller und für den Ankauf eines Jubiläumsgeschenkes an das Museum bestimmt. Unter dessen kulturgeschichtlichen Sammlungen nimmt die Serie der Reinhart'schen Trachtenbilder keinen geringen Platz ein. Im Berichtsjahre bot sich nun die Gelegenheit, diese Sammlung auszubauen, indem uns von Zürich aus zwei Hinterglasmalereien mit Trachtenbildern nach Reinhart und ein Ölbild des verdienten Aarauers Johann Rudolf Meyer, der die Trachtenserie für sich hatte anfertigen lassen, angeboten war. Der Verein übernahm den Ankauf eines dieser Eglomisés und des Bildnisses von «Vater Meyer». Über die Bedeutung dieser Erwerbung ist im Abschnitt «Die historische Abteilung» auf Seite 161 dieses Jahrbuches geschrieben.

R. Wegeli.

Der Vorstand:

Dr. P. Guggisberg, Direktor der Lötschbergbahn, Präsident
E. Bloesch, alt Oberrichter, Vizepräsident
F. Gruber-v. Fellenberg, Kassier
Ad. Biedermann
E. Jung, alt Kantonsbuchhalter
Dr. A. Rudolf, Regierungsrat
Dr. P. Wäber, Oberrichter
Dr. R. Wegeli, Direktor
A. Zimmermann.